



Pomologisches Kabinett

Selbstgemachte, künstliche Früchte verderben nicht so schnell und überraschen die Gäste! Zwischen echte Früchte gelegt, erscheint die Obstschale immer gut gefüllt. Ein leckerer Apfel hat es vielleicht auch einmal verdient, als Skulptur verewigt zu werden? Frucht für

Frucht entsteht eine Früchte-Ahnengalerie, ein pomologisches Kabinett.

Was du brauchst:

Zeitungspapier, Kreppklebeband, ein Schälchen mit Tapetenkleister, ein Stück Draht, etwas weiße Wandfarbe und Wasserfarben (oder Acrylfarben).

Aus Zeitungspapier knüllst du eine Kugel, die etwas kleiner sein sollte als deine geplante Frucht. Apfel und Orange sind rund, eine Birne etwas länglicher. Mit dem Klebeband fixierst du die Form deiner Frucht, damit die Papierkugel nicht gleich wieder aufgeht.

Aus Zeitungspapier reißt du dir jetzt kleine Stücke, bis du einen ganzen Haufen hast.

Dann geht es ans Kleistern! Die Papierstücke tauchst du in den Kleister und streichst sie auf die Papierkugel. Eine Schicht genügt nicht! Es sollten mindestens 3 bis 4 Schichten sein, damit dein Obst-Modell glatt und stabil wird.



Aus einem Stückchen Draht kannst du einen Stiel mit oder ohne Blatt formen und ebenfalls mit Papier überkleistern.

Gut durchtrocknen lassen! Dann die Frucht mit weißer Wandfarbe oder Acrylfarbe bemalen, damit das Zeitungspapier nicht mehr zu sehen ist. Mit einem dünnen Pinsel und Wasserfarben oder Acrylfarben lassen sich nun die Besonderheiten deiner Obstsorte aufmalen.

Du kannst natürlich auch ganz neue Sorten erfinden, aber schon ein täuschend echter Apfel in einer echten Obstschale kann Gäste ganz schön verblüffen!



Illustrationen und Text: Rosemarie Zacher, M.A., München

Die Bauanleitung für das Pomologische Kabinett ist Teil des Kinderführers zur Bayerischen Landesausstellung 2022 „Typisch Franken?“, die vom 25. Mai bis zum 6. November 2022 im barocken Orangeriegebäude in Ansbach gezeigt wird. Der Kinderführer ist gegen eine Schutzgebühr von einem Euro an der Museumskasse erhältlich.